

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.05.2026

Täter nach Diebstahl eines Mobiltelefons gestellt | Hecken entzündet - Tatverdächtige gestellt | Zaun eines Bauhofs beschädigt - Zeugen gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 159|2026

Chemnitz

Einsatzmaßnahmen der Polizeidirektion Chemnitz zur Walpurgisnacht

Zeit: 20.04.2026, 18:00 Uhr bis 01.05.2026, 04:30 Uhr

Ort: Schutzbereich der Polizeidirektion Chemnitz

(1270) Die Polizeidirektion Chemnitz gewährleistete mit eigenen Kräften den störungsfreien Verlauf der Veranstaltungen und Brauchtumsfeuer zur Walpurgisnacht. Im Bereich der Polizeidirektion Chemnitz fanden eine Vielzahl von angemeldeten und von den Polizeibehörden genehmigten Veranstaltungen statt. Insgesamt war ein friedlicher Verlauf zu verzeichnen. Im Einsatzzeitraum wurden acht Einsätze, bei denen ein direkter Sachzusammenhang erkennbar war, registriert. Hierbei handelte es sich um Einsätze gefahrenabwehrrechtlicher Natur sowie anlasstypische Straftaten. Ein lokaler Schwerpunkt war nicht gegeben. Darüber hinaus wurden durch die Einsatzkräfte weitere Sachverhalte betreut, bei denen kein unmittelbarer Bezug zum eigentlichen Einsatzanlass wahrnehmbar war. (HT)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Flucht eines mutmaßlichen Brillendiebes nützte nichts

Zeit: 30.04.2026, 13:25 Uhr

Ort: OT Kaßberg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(1271) Für einen Mann (45/usbekisch) folgte am Donnerstagnachmittag nach einem Diebstahl aus einem Geschäft in der Barbarossastraße die vorläufige Festnahme.

Der Mann war dabei beobachtet worden, wie er eine Brille im Wert von etwa 140 Euro aus dem Geschäft entwendete und dieses anschließend fluchtartig verließ. Ein Mitarbeiter (62) des Geschäftes folgte dem Flüchtigen und forderte diesen mehrfach lautstark auf, stehen zu bleiben. Ein Autofahrer, der das Geschehen bemerkte, hielt mit seinem Fahrzeug in der Barbarossastraße, stellte den mutmaßlichen Dieb und hielt diesen fest. Der Mitarbeiter des Geschäftes forderte den Gestellten zur Herausgabe der Brille auf. Dies verweigerte er und wurde zunehmend renitenter, indem er sich gegen das Festhalten wehrte. Infolgedessen stürzte der mutmaßliche Dieb erneut, woraufhin der 62-jährige das Diebesgut zurückerlangen konnte. Eine weitere Mitarbeiterin des Geschäftes verständigte im Folgenden die Polizei. Die alarmierten Beamten nahmen den 45-jährigen Mann vor Ort vorläufig fest. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde die Festnahme aufrechterhalten. Der usbekische Tatverdächtige wurde am 1. Mai 2026 einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt. Die richterliche Entscheidung lag noch nicht vor. (mou/ HT)

Täter nach Diebstahl eines Mobiltelefons gestellt

Zeit: 30.04.2026, 21:10 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1272) Ein 20-Jähriger (deutsch) lief mit seinem Begleiter die Limbacher Straße Richtung Innenstadt. Auf Höhe einer Bushaltestelle kam ihnen eine Gruppe von vier Personen entgegen und verwickelte die Beiden in ein Gespräch. Dabei kamen dem

20-Jährigen zwei Personen körperlich sehr nah, bzw. umarmten sie diesen sogar. Anschließend entfernte sich die Gruppe in stadtauswärtige Richtung. Kurze Zeit später bemerkte der 20-Jährige das Fehlen seines iPhones. Eine Absuche im Bereich verlief negativ, so dass er seinen Kumpel bat, das Smartphone zu orten. Allerdings brachte dies keinen Erfolg, da das Smartphone offensichtlich schon ausgeschaltet wurde. Daraus schloss der 20-Jährige, dass die Personen, welche ihn vorher »umarmt« hatten, das Smartphone entwendet hatten. Daraufhin hat er die Polizei informiert. Aufgrund der Personenbeschreibung konnte die Personengruppe im Zuge der Bereichsfahndung durch die Polizei gestellt und das Smartphone bei einem 19-Jährigen (marokkanisch) aufgefunden werden. Das Smartphone im Wert von 700 Euro wurde dem Geschädigten übergeben. Gegen den 19-Jährigen wird nunmehr wegen Diebstahls ermittelt. (Mu)

Landkreis Mittelsachse

Hecken entzündet - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 01.05.2026, 01:35 Uhr

Ort: Döbeln

(1273) Die Polizei führt derzeit Ermittlungen und prüft Tatzusammenhänge zu Heckenbränden aus den vergangenen Tagen in Döbeln (siehe Medieninformationen Nr. 155, Meldung 1236, vom 28. April 2026 / Nr. 156, Meldung 1253, vom 29. April 2026 und Nr. 157, Meldung 1259, vom 30. April 2026).

Im Zuge der Streifentätigkeit im Zusammenhang mit den Branddelikten sollten in der Blumenstraße zwei Personen einer Kontrolle unterzogen werden. Als diese angesprochen wurden, versuchten sie zu flüchten. Nach kurzer Verfolgung konnten die beiden deutschen Tatverdächtigen (m/19, m/23) gestellt werden. Bei den Tatverdächtigen wurden tatrelevante Beweismittel gesichert. Zu einem Brandereignis kam es nicht. Ein Sachschaden war momentan nicht zu verzeichnen. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen die Entlassung der Tatverdächtigen verfügt.

Bisher war bei allen Branddelikten ein Sachschaden von mehreren tausend Euro entstanden, eine Person musste sich wegen des Verdachts auf eine Rauchgasintoxikation in ärztliche Behandlung begeben. Die Ermittlungen dauern an. (HT)

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Zeit: 30.04.2026, 15:46 Uhr

Ort: Frauenstein

(1274) Donnerstagnachmittag hat sich ein Verkehrsunfall in Frauenstein ereignet, bei dem eine Person verletzt wurde. Eine 62-jährige Pkw-Fahrerin befuhr mit ihrem Hyundai die Freiburger Straße in Frauenstein in Richtung Markt. In einer Kurve kam sie aus bisher ungeklärter Ursache von ihrer Spur ab und geriet auf den Gegenfahrstreifen. Dort kollidierte sie mit einem entgegenkommenden Pkw Audi. Der 29-jährige Fahrer konnte die Kollision, trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung, nicht mehr verhindern. Die 62-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt und ambulant behandelt. Der 29-Jährige blieb unverletzt. Durch den Unfall liefen Betriebsstoffe aus, welche durch die Feuerwehr abgebunden werden mussten. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 20.000 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde die Freiburger Straße zeitweise voll gesperrt. (ht)

Unfall mit einem schwer und einem leicht Verletzten

Zeit: 30.04.2026, 12:00 Uhr

Ort: Claußnitz, OT Markersdorf

(1275) Der 50-jährige Fahrer eines Kleintransporters VW (mit Anhänger) befuhr die Hauptstraße in Markersdorf in Richtung Taura. Hier musste er verkehrsbedingt abbremesen. Der hinter ihm fahrende 57-Jährige erkannte dies nicht und fuhr mit seinem Pkw Skoda auf. Durch den Aufprall löste sich der beladene Anhänger, kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß mit dem im Gegenverkehr fahrenden Kleintransporter VW eines 53-Jährigen zusammen, welcher aus Richtung Taura kam. Der 50-jährige

Kleintransporter-Fahrer kam nach dem Zusammenstoß nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem am Fahrbahnrand geparkten Pkw Mitsubishi. Durch den Aufprall wurde der 50-Jährige schwer und sein 60-jähriger Beifahrer leicht verletzt. Beide wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Drei Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Bundesstraße musste für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt werden. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von geschätzt 25.000 Euro. (Mu)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Gasthaus

Zeit: 29.04.2026, 22:00 Uhr bis 30.04.2026, 08:00 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(1276) In der Zeit zwischen Mittwochabend und Donnerstag früh brachen Unbekannte in ein Gasthaus in der Karlsbader Straße ein. Einen Teil des Gebäudes durchsuchten die Täter nach Brauchbarem und entwendeten eine dreistellige Summe Bargeld. Des Weiteren stahlen sie aus einem dort befindlichen Büro einen Tresor. Ob die Einbrecher weitere Gegenstände entwendeten, wird im Zuge der Ermittlungen geprüft. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. (mou)

Zaun eines Bauhofs beschädigt - Zeugen gesucht

Zeit: 29.04.2026, 15:30 Uhr bis 30.04.2026, 07:00 Uhr

Ort: Lugau

(1277) Einen Zaun eines Bauhofs in der Flockenstraße beschädigten Unbekannte in der Zeit zwischen Mittwochnachmittag bis Donnerstag früh. Die Täter lockerte frisch betonierten Zaunpfosten und zogen diese zum Teil aus den Verankerungen, wodurch diese unbrauchbar gemacht worden sind. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2.600 Euro geschätzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Beschriebenen in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Telefonnummer 037296 90-0 entgegen. (mou)

Fahrradfahrerin übersehen?

Zeit: 30.04.2026, 07:40 Uhr

Ort: Löbnitz

(1278) Am Donnerstagmorgen befuhr der Fahrer (53) eines Pkw Ford die Lessingstraße aus Richtung Auer Straße. In der Folge bog der Ford-Fahrer nach rechts auf Auer Straße (B 169) ab und kollidierte dabei mit einer vorfahrtsberechtigten, die Auer Straße in Richtung Aue fahrenden

Fahrradfahrerin (48). Die 48-Jährige kam infolgedessen zu Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu. Die Leichtverletzte wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 50 Euro. (mou)

Unfall mit schwer verletzter Person

Zeit: 30.04.2026, 20:45 Uhr

Ort: Börnichen/Erzgeb.

(1279) Am Donnerstagabend kam es zu einem Verkehrsunfall im Bereich Börnichen/ Erzgebirge. Die 75-jährige FahrerIn fuhr mit ihrem Pkw Skoda auf der Rathausstraße in Börnichen. Als sie nach rechts in die Straße »Räucherhütte« abbiegen wollte, verlor sie aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihren Pkw und kam von der Fahrbahn ab. An einer Hauswand kam das Fahrzeug zum Stehen. Durch den Aufprall wurde die FahrerIn schwer verletzt und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Sowohl am Fahrzeug, als auch an der Hauswand entstand Sachschaden. In Summe beläuft sich dieser auf ca. 5.500 Euro. (ht)